

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1012/2023
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 26.06.2023	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	05.07.2023	Ö

<p>Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 0398/2022 der GRÜNE und LINKE Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt hier: Mit mobilen „Fahrrad-Flundern,, den Bedarf an Fahrradabstellplätzen ermitteln und flexible Abstellmöglichkeiten generieren.</p>
<p>Mainz, 03.07.2023</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die weitere Installation von Fahrradabstellanlagen wird durch die kontinuierliche Bedarfsermittlung des fahrRad Büros im Zuge des Radbügelkonzepts durchgeführt. Hierbei spielen unter anderem die zahlreichen Rückmeldungen der täglichen Nutzer:innen eine große Rolle. Aufgabe des fahrRad Büros ist die Prüfung der Standorte auf Umsetzbarkeit. Hierbei werden die meisten Vorschläge neuer Standorte umgesetzt und in der späteren Belegung ausschließlich gut angenommen.

Ergänzt werden die Wünsche von Nutzer:innen durch weitere Standorte des Fachamts an z.B. Zielen der Nahversorgung, an Spiel- und Quartiersplätzen oder auch direkt in Wohnvierteln.

Nicht zuletzt aus Kapazitätsgründen wird auf Bedarfsprüfungen mit mobilen Anlagen verzichtet, um direkt weitere Standorte umzusetzen.

Unabhängig von der Standortermittlung für feste Radbügeleinbauten werden mittelfristig mobile Radabstellanlagen für Feste und Veranstaltungen im Rahmen einer temporären Aufstellung organisiert. Hier prüft das fahrRad Büro aktuell geeignete Modelle hinsichtlich einer einfachen und praktikablen Aufstellung in der späteren Nutzung. Diese mobilen Anlagen waren Bestandteil der Stadtwette im Rahmen des aktuellen Stadtradelns bei 450.000 gefahrenen Kilometern. Zum Zeitpunkt dieser Antwort wurden die 450.000 Kilometer bereits erreicht.